

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Oedingen** der Stadt Remagen vom 19.10.2016

Einladung: Schreiben vom 04.10.2016

Tagungsort: Gaststätte "Krämerladen"

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher

Jürgen Meyer

Verwaltung

Gisbert Bachem

Schriftführer/in

Nadine Weber

Ortsbeiratsmitglieder

Heinz Berhausen

Hans-Willi Jungbluth

Holger Kowalewski

Detlef Schmitt

Klemens Weber

Olaf Wulf

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Rolf Plewa

Ortsbeiratsmitglieder

Werner Lapp

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
- 2 Vorlage der Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung vom 15.06.2016
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Oberflächenentwässerung
- 5 Kindergarten Fußweg
- 6 Geschwindigkeitsmessanlage Auswertung
- 7 Haushalt 2017
- 8 Gestaltungsantrag "Im Wotanger 16"
- 9 Mitteilungen und Anfragen

8. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse –

Protokoll:

Der Ortsvorsteher klärt die Anwesenden darüber auf, dass die Ergebnisse aus einer nichtöffentlichen Sitzung aufgrund einer Gesetzesänderung in der nächsten öffentlichen Sitzung bekannt gegeben werden müssen. Ausgenommen sind Beschlüsse, die bestimmte Personen betreffen.

Jürgen Meyer teilt mit, dass es in der letzten nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gab

Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung vom 15.06.2016 –

Protokoll:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.06.2016 liegt dem Ortsbeirat vor.

Herr Kowalewski weist darauf hin, dass unter Punkt 6 „Haushalt 2017“ die letzte Aufzählung nicht vollständig ist. Die Aufzählung lautet vollständig:

- + Mittel für die Befestigung des Gehwegs zum Kindergarten falls es in 2016 nicht ausgeführt wird.

Zu Punkt 3 – Bürgerfragestunde –

Protokoll:

Detlev Hinze moniert falschparkende Fahrzeuge im Siebengebirgsblick und der Petersbergstraße. Der Hinweis wird an das Ordnungsamt weiter geleitet.

Zu Punkt 4 – Oberflächenentwässerung –

Protokoll:

Jürgen Meyer übergibt das Wort an den Bauamtsleiter.

Gisbert Bachem teilt mit, dass nach dem Starkregenereignis Gespräche mit der Verwaltung, Feuerwehr und dem Bauhof stattgefunden haben, um die Einsatzmaßnahmen zu erörtern und weitere Maßnahmen abzustimmen.

Eine Maßnahme war die Beauftragung eines Fachgutachtens für Oedingen.

Hierfür hat bereits ein Gespräch mit dem Ortsvorsteher von Oedingen sowie einem Ingenieur bei der Verwaltung stattgefunden. Im Anschluss wurden dem Fachingenieur die Probleme in Oedingen bei einem Ortstermin erläutert. Aufgrund der Förderrichtlinien des Landes müssen auch andere Ortsteile im Rahmen einer öffentlichen Beteiligung eingebunden werden. Insbesondere sind hier die Ortsteile Unkelbach und Bandorf betroffen. Das Land fördert diese Gutachten bis max. 20.000,00 € je Kommune mit insgesamt 90 %.

Ein Angebot des Fachbüros liegt bereits vor und wird von den zuständigen Stellen geprüft und freigegeben.

Gisbert Bachem hofft bald eine Zusage zu erhalten um dann das Fachbüro beauftragen zu können.

Der Gutachter wird sich die Gegebenheiten ansehen, mit den betroffenen Bewohnern sprechen und im Anschluss ein Konzept entwickeln. Des Weiteren wird eine Versammlung mit den betroffenen Bewohnern von Oedingen stattfinden.

Herr Kowalewski regt an, die Arbeitsgemeinschaft „Starkregen“ mit einzubinden. Daraufhin teilt der Bauamtsleiter mit, dass alle Unterlagen dem Gutachter übergeben werden, die der Verwaltung vorliegen. Die Protokolle der Arbeitsgemeinschaft „Starkregen“ können der Stadt übermittelt werden. Die Mitglieder der AG können gerne an der öffentlichen Veranstaltung teilnehmen.

Aufgrund einer Nachfrage des Ortsbeirats teilt Herr Bachem mit, dass 10% der Kosten für das Gutachten von der Stadt Remagen getragen werden. Das Ergebnis des Gutachtens wird anschließend den Fachgremien vorgestellt und etwaige Maßnahmen und deren Finanzierung im Stadtrat beschlossen.

Zu Punkt 5 – Kindergarten Fußweg –

Protokoll:

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass eine Anfrage einer Oedinger Bürgerin zu dem Thema vorliegt und übergibt das Wort an den Bauamtsleiter.

Gisbert Bachem teilt mit, dass der Fußweg zum Kindergarten seinerzeit mit zu grobem Schotter angelegt wurde. Zwischenzeitlich wurde der Weg mehrfach mit feinem Schotter aufgefüllt, sodass der Weg nun sehr gut begehbar ist.

Des Weiteren teilt Herr Bachem mit, dass der Landesbetrieb Mobilität eine Querungshilfe oder einen Zebrastreifen am Ende des gepflasterten Gehweges abgelehnt hat, da sich dieser Bereich außerhalb der Ortsdurchfahrt auf freier Strecke befindet.

Herr Kowalewski merkt an, dass es immer noch keine Lösung gibt und dies inakzeptabel ist.

Beschluss:

Der Ortsbeirat wünscht eine Querungshilfe, einen Zebrastreifen oder eine ähnliche Maßnahme beim Fußweg zum Kindergarten.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Geschwindigkeitsmessanlage Auswertung –

Protokoll:

Jürgen Meyer teilt mit, dass die Geschwindigkeitsmessanlage die Verkehrsteilnehmer auf die Geschwindigkeit aufmerksam machen soll. Die Anlage kann variabel im Dorf aufgestellt werden.

Herr Kowalewski erläutert, dass 90% aller Verkehrsteilnehmer die zulässige Höchstgeschwindigkeitsgrenze überschritten haben. Dies zeige, dass die in 2015 nach der Verkehrsschau umgesetzten Maßnahmen keine Wirkung haben.

Beschluss:

Der Ortsbeirat wünscht von der Stadt Remagen zum Schutz der Anwohner ein Konzept zur Reduzierung der an beiden Orts Ein- und Ausfahrten gefahrenen Geschwindigkeiten zu entwickeln.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7 – Haushalt 2017 –

Protokoll:

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss über den Haushalt 2017 beraten hat.

Für den Ortsteil Oedingen wird vorgesehen, Mittel in Höhe von 20.000 Euro für eine Lüftungsanlage der Damen- und Herrendusche im Dorfgemeinschaftshaus einzustellen.

Der Hochwasserschutz für Oedingen wurde bereits in die Wege geleitet, dass Piktogramm 30 auf der K40 Einfahrt Werthhoven angebracht und der Gehweg zum Kindergarten befestigt.

Für die Herstellung eines kleinen Bolzplatzes werden in 2017 keine Mittel eingestellt.

Zu Punkt 8 – Gestaltungsantrag "Im Wotanger 16" –

Protokoll:

Jürgen Meyer teilt mit, dass ein Antrag von Frau Laudien vorliegt. Diese möchte die Roteiche vor ihrem Haus beseitigen und das Beet neu bepflanzen. Die Kosten hierfür würde sie übernehmen.

Des Weiteren weist der Ortsvorsteher darauf hin, dass im Oberwinterer Weg eine Roteiche aufgrund einer Beschädigung entfernt werden musste und erläutert verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten durch den Ortsbeirat.

- + Beete nicht mehr bepflanzen
- + Roteichen neu pflanzen
- + Beete mit flachem Grünwuchs
- + Beete mit hohen Sträuchern
- + ersetzen der Roteichen gegen Säulenbäume bei Erfordernis oder Antrag

Gisbert Bachem schätzt die Kosten für das Entfernen einer Roteiche und die Neupflanzung auf ca. 500,00 €.

Olaf Wulf und Heinz Berhausen verlassen den Sitzungstisch.

Grundsatzbeschluss:

1. Der Ortsbeirat beschließt, dass alle Roteichen, die entfernt werden, durch Säulenbäume ersetzt werden.
2. Die Grundstückseigentümer in der Waldstraße, Im Wotanger, Am Kaolingrund und dem Oberwinterer Weg können beantragen die vor ihrem Haus stehende Roteiche zu entfernen. Der Antrag, mit Zusage der Kostenübernahme, ist an die Stadtverwaltung zu richten.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

Olaf Wulf und Heinz Berhausen setzen sich wieder an den Sitzungstisch.

3. Dem Antrag von Frau Laudien wird bei Neupflanzung eines Säulenbaumes und Kostenübernahme zugestimmt.

einstimmig beschlossen
Sonderinteressen 2

Zu Punkt 9 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

Bauamtsleiter Gisbert Bachem:

+ Für das Baugebiet „Am Kaolingrund“ liegt der Verwaltung kein Antrag auf einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan vor.

Ortsvorsteher Jürgen Meyer:

- + Von der CDU Fraktion liegt ein Antrag zur Versetzung der Oedinger Ortseingangsschilder sowie der Versetzung eines Begrüßungsschild vor. Der Antrag wird der Niederschrift beigefügt und wird durch die Verwaltung geprüft.
- + Es liegt ein Schreiben zur Elisabeth Gütermann Stiftung betreffend der alljährlichen Weihnachtsspendung vor. Weitere Vorschläge können von den Ortsbeiratsmitgliedern in den nächsten 7 Tagen gemacht werden.
- + Es liegt eine Anfrage zur Aufstellung von Schildern zur Einbruchsprävention vor. Das Ordnungsamt hat bereits zugestimmt. Die Schilder dürfen jedoch nicht an den Ortseingangsschildern befestigt werden. Für Schilder an den Feldwegen soll ein Wegeplan erstellt und diesem durch das Ordnungsamt zugestimmt werden. Die Ortsbeiratsmitglieder haben keine Einwände gegen die Aufstellung der Schilder.
- + Die Hallengemeinschaft hat zwischenzeitlich die Spende der EVM erhalten. Die Spende wurde zur Finanzierung einer Reinigungsmaschine mit verwendet.
- + Das Treffen „Rund um das Ehrenamt“ mit den Vereinsvorsitzenden und den Funktionären hat stattgefunden.
- + Es werden neue Stehlen an der alten Pfarrkirche St. Gertrud, dem Backes und an dem Rheinhöhenblick aufgestellt

Heinz Berhausen:

- + Im vergangenen Jahr gab es eine Sammelaktion für Grünfälle. Wird diese auch in 2016 wieder stattfinden? Olaf Wulf, Heinz Berhausen und Holger Kowalewski werden sich der Sache annehmen.

Olaf Wulf:

- + in Vertretung für den erkrankten Ortsvorsteher Jürgen Meyer:
- + Das Gelände am Mini Markt wurde angebracht
- + Im östlichen Teil von Oedingen gab es Probleme mit der Straßenbeleuchtung. Dies wurde behoben.
- + Anwohner haben darauf aufmerksam gemacht, dass Vorfahrtachten Schilder in der Ringstraße verblasst sind. Dies wurde an das zuständige Amt weiter geleitet.
- + Eine Grundstücksangelegenheit „Wachtbergstr./Amselweg“ wurde geklärt. Es ging um

- das zurück Schneiden einer Hecke
- + Das Objekt „Wachtbergstr. 84“ soll veräußert werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:15 Uhr.

Remagen, den 31.10.2016
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Jürgen Meyer
Ortsvorsteher

Nadine Weber